

NACHRICHTEN

FROSCHENZUNFT

Brunnenfest mit der Froschenkapelle

Radolfzell – Die Froschenzunft Radolfzell lädt am Samstag, 27. Juli, ab 16 Uhr am Froschenbrunnen Ecke Schwertstraße/Bollstetterstraße zu ihrem Brunnenfest ein. Zur Unterhaltung der Gäste spielt die Froschenkapelle. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wegen des Brunnenfestes der Froschenzunft ist der Bereich Schwertstraße zwischen Köllinstraße und Haselbrunnstraße sowie die Bollstetterstraße zwischen Schwertstraße und Zangererstraße vom 26. bis 29. Juli komplett gesperrt.

KONZERT

Schlossbergmusikanten spielen im Hof Höfen

Radolfzell/Allensbach (rad) Die Güttinger Schlossbergmusikanten sorgen am morgigen Donnerstag, 25. Juli, im Hof Höfen (bei Langenrain) wieder für musikalische Stimmung. Die volkstümlich geprägte Kapelle wird ab 18 Uhr mit Verstärkung durch ein Gesangsduo für Unterhaltung sorgen. Die Schlossbergmusikanten traten in der Vergangenheit schon oft bei Veranstaltungen auf dem Radolfzeller Marktplatz und im Konzertsegele auf.

LOLLIPOP

Ferienprogramm startet mit Kinderfest

Radolfzell – Das dreiwöchige Kinderferien-Programm im Lollipop wird am Freitag, 26. Juli um 15 Uhr offiziell mit einem Kinderfest gestartet. Das bunte Treiben kann beginnen: Der Luftballonwettbewerb wird mit Spannung erwartet, denn die Sieger werden beim Abschlussfest mit Preisen prämiert. Anschließend wird Mike Magic mit seiner Zauber-Show Kinder und Erwachsene verzaubern (Eintritt frei). Danach können sich alle Kinder mit einer Rollenrutsche, einem Trampolin und vielem mehr vergnügen.

STADTFÜHRUNG

Pfarrköchin Anna zeigt Radolfzell anno 1551

Radolfzell – Zu einem amüsanten Spaziergang durch die Radolfzeller Altstadt lädt am Donnerstag, 25. Juli, die Pfarrköchin Anna ein. Sie führt durch die Stadt anno 1551, die damals noch Zell am Undersee hieß, und erzählt über Geschichte, Brauchtum und Details aus ihrem Privatleben. Treffpunkt für diese Stadtführung der besonderen Art ist um 19.30 Uhr vor dem Stadtmuseum in der Alten Apotheke. Tickets gibt es für acht Euro pro Person bei der Tourist-Information Radolfzell am Bahnhofplatz oder telefonisch unter (0 77 32) 81 50 0.



Stabübergabe bei der Sparkasse Hegau-Bodensee in der Singener Stadthalle: Der Vorstandsvorsitzende Udo Klopfer (rechts) geht in Rente, seine Nachfolge tritt ab August Alexander Endlich an. BILDER: SABINE TESCHKE

# 3,3 begleitet durchs Leben

- Verabschiedung von Sparkassen-Chef Udo Klopfer
- Vom Schulabschluss mit 3,3 zu 3,3 Milliarden Euro

VON TORSTEN LUCHT

Singen – So einen wie ihn gibt es eigentlich gar nicht. Allein mit seinen 45 sozialversicherungspflichtigen Berufsjahren bewegt sich Udo Klopfer im Spitzenbereich eines Arbeitslebens, zumal in seiner Position. Denn für gewöhnlich zählen Abitur und Studium zur Voraussetzung für einen Bankchef, doch der gestern in der Singener Stadthalle verabschiedete Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Hegau-Bodensee startete mit Realschulabschluss (Abschlussnote: 3,3) ins Berufsleben. Und was es eigentlich auch nicht gibt: Udo Klopfer hat als Azubi bei der Sparkasse in Singen begonnen und arbeitete sich zum Chef des mit Abstand wichtigsten Bankhauses der Region hoch.

Wie schafft man das? Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler versuchte eine Erklärung mit Angaben zur Kindheit und Jugend des Mannes. Schon für den Zwölfjährigen stand demnach der Wunsch nach einem kaufmännischen Beruf fest, was zum Verkauf unter anderem von Kaninchen, Kohlen und Weinbergschnecken führte. Die klaren Zielvorstellungen wusste der junge Udo Klopfer dabei mit Schlitzohrigkeit zu kombinieren. Um in der Schule im Fach Biologie auf eine bessere Note zu kommen, soll er laut OB Häusler einen Vortrag über Geburtshilfe gehalten haben – wohl wissend, dass in diesem Bereich die Lehrer damals nicht sonderlich firm waren. Udo Klopfer bestätigte die Anekdote übrigens postwendend und toppte sie mit dem Hinweis, dass er sich zuvor



„Gefühlt waren Udo Klopfers Geschäftswagen mehr in der Garage als auf der Straße.“

Bernd Häusler, über die fahrerischen Fähigkeiten von Udo Klopfer



Verbandspräsident Peter Schneider (links) verleiht Udo Klopfer die Sparkassen-Medaille in Gold, für Ehefrau Gertrud gibt es eine goldene Brosche sowie Blumen.

von seinem Bruder einige Begriffe ins Lateinische habe übersetzen lassen.

Die Geschichten und Geschichtchen um Udo Klopfer bildeten gleichwohl nur das Beiwerk für die Charakterisierung eines Menschen, der laut Weggefährten als verlässlich, fair und mit optimistischer Grundhaltung wahrgenommen wird. Sein seit sechs Jahren bei der Sparkasse Hegau-Bodensee tätiger Nachfolger Alexander Endlich beispielsweise führte seine schnelle Integration in die Vorstandsarbeit auf den vertrauensvollen Führungsstil des Udo Klopfer zurück. „Durch Udo Klopfer“, so der 45-Jährige, „wurde mir vieles leicht gemacht.“

Die Ausnahmeerscheinung in der Riege der Sparkassen-Direktoren zeigte sich für Peter Schneider nicht nur in den äußeren Daten des beruflichen Lebenslaufs. Der Präsident des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg hat zum Beispiel viele Fusionen erlebt, aber das „unaufgeregte, vertrauliche und schnelle Vorgehen“ im Fall des Zusammen-



„Udo Klopfer hätte anderes und Höheres machen können, wenn er denn gewollt hätte.“

Peter Schneider, Präsident des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg

## Und Udo Klopfer?

Typisch Udo Klopfer: In seinen Abschiedsworten hob er die Bedeutung des Teams hervor, bedankte sich bei den Mitarbeitern und würdigte seine Vorstandskollegen Jens Heinert und Alexander Endlich mit der Einstufung eines „fast unschlagbaren Vorstandstrios“. Sprach's und nahm sodann seinen Stammsitz in der Sparkassen-Bank als Posaunist ein.



Bilder zur Verabschiedung von Udo Klopfer unter [www.suedkurier.de/10223474](http://www.suedkurier.de/10223474)

schluss der Sparkasse Stockach mit der Sparkasse Singen-Radolfzell zur heutigen Sparkasse Hegau-Bodensee suche seinesgleichen. Höchstes Lob zollte er außerdem der Unternehmensentwicklung mit Geldbewegungen von rund 3,3 Milliarden Euro im Jahr. Unter Udo Klopfer sei dabei nicht „nur Markt gemacht worden“, die Topposition sei grundsolide aufgebaut.

Ebenso stabil ist offensichtlich das Verhältnis zu den Mitarbeitern, deren Interessen Udo Klopfer während einer sechsjährigen Tätigkeit als Personalrat (davon zwei als Vorsitzender) wahrnahm – und ihn später dennoch nicht vor gelegentlichen Kontroversen mit dem Personalrat abhielt. Als der amtierende Personalratsvorsitzende Hartmut Hoch beispielsweise einmal wortgewandt eine Lockerung der Kleiderordnung mit dem Hinweis auf den Daimler-Chef Dieter Zetsche durchzusetzen versuchte, bekam er von Udo Klopfer wie so oft eine pointierte Antwort: „Des isch halt au en Autoverkäufer.“



„Wir konnten bei Udo Klopfer immer mit Verlässlichkeit und Fairness rechnen.“

Hartmut Hoch, Personalratsvorsitzender der Sparkasse Hegau-Bodensee

# Büffeln statt bummeln am Feierabend

Mehrere Absolventen des Abendgymnasiums freuen sich über ihre Abiturzeugnisse

Radolfzell – Sie haben eine Ausbildung gemacht und standen bereits im beruflichen Alltag. Das reichte ihnen aber nicht. 22 Schülerinnen und Schüler machten sich im September 2016 auf den Weg zum Abitur. Anders als normale Gymnasiasten besuchten sie laut einer Mitteilung der Volkshochschule das berufliche Abendgymnasium im Landkreis Konstanz in Radolfzell, das im Rahmen des Programms der VHS angeboten wird. Zwei bis drei Jahre wurden sie in sieben Fächern unterrichtet. Das bedeutete, viermal in der Woche nach der Arbeit Schulbesuch mit voller Konzentration auf Formeln, Kos-

tenrechnungen, Gedichte, Vokabeln und grammatikalische Besonderheiten statt Freizeit mit Kino, Kneipe, Freunden, Sport oder Familie. Ohne große Selbstdisziplin und Motivation sei das laut VHS nicht zu schaffen, 13 von ihnen brachen daher die Schule ab. Jenen, die durchgehalten und sogar Abiturdurchschnitte im Einserbereich erreicht haben, zollt die VHS größten Respekt. Die Leiterin des Abendgymnasiums, Annette Moßbrucker, überreichte bei einem Festakt im Berufsschulzentrum Radolfzell den stolzen Absolventen ihre Zeugnisse und entließ sie in eine spannende Zukunft mit neuen Chancen.

Die Abiturienten sind Sevgi Afsar, Daniel Frommherz, Philipp Hertle, Anna Jedral, Gerrit Kegel, Jérôme Lehmann, Tobias Oppermann, Franziska Orland und Christian Vorholzer.



Einige der Abiturienten des Abendgymnasiums (von links): Franziska Orland, Christian Vorholzer, Jérôme Lehmann, Tobias Oppermann, Daniel Frommherz, Sevgi Afsar und Gerrit Kegel. Es fehlen Anna Jedral und Philipp Hertle. BILD: VHS

## Das Interview mit Daniel Rosenkranz



Daniel Rosenkranz, Studioleiter des Singener „move Gesundheitsstudio“

### Herr Rosenkranz, das MOVE beteiligt sich wieder an dem Lauftreff „0 auf 21“. Wie machen Sie die Läufer fit?

Wir veranstalten jeden Montag um 19 Uhr einen offenen Lauftreff, zu dem jeder eingeladen ist. Das Besondere daran ist, dass das Laufen von unseren Trainern fachlich kompetent betreut wird. Damit schaffen wir nicht nur Motivation, sondern wollen durch angeleitetes Aufwärmen und Dehnen das Verletzungsrisiko ausschließen.

### Warum genau sind „Warm-up“ und „Cool-down“ so wichtig?

Meist starten Läufer das Training „kalt“. Da unsere Gelenke aber beim Laufen wie Stoßdämpfer wirken, sollten diese gut vorbereitet sein. Beim Aufwärmen kann der Knorpel durch die Aufnahme der Gelenkschmiere bis zu 15% mehr Volumen erreichen, somit Knorpelschwind vorbeugen. Und das Dehnen nach dem Training beschleunigt die Regeneration.

### Oft bereiten beim Laufen die Knie Probleme...

Ja, typischerweise das Iliotibialband-Syndrom – das sogenannte „Läuferknie“, bei dem Schmerzen außen am Knie auftreten. Viele Hobby-Läufer sind davon betroffen. Hier empfiehlt sich das Dehnen der beteiligten Muskulatur, Eigengewichtsmassage auf einer Faszienrolle oder spezielle Kraftübungen an der Oberschenkelaußenseite.

### In diesem Jahr werden viele Trainingswillige von dem schlechten Wetter ausgebremst.

Das stimmt. Aber ein kontinuierliches Training ist nun einmal wichtig für den Wettkampf. Daher bieten wir im Move ein reichhaltiges Angebot an Ausdauergeräten, die auch bei schlechtem Wetter für Abwechslung sorgen. Ein variables Ausdauertraining ist in meinen Augen unverzichtbar. Man weiß nie, was der Tag bereithält und eine vielseitige Vorbereitung kann einem nur helfen.

### Stimmt es, dass das Lauftraining zu Muskeldysbalancen führen kann?

Absolut, deshalb gilt es für uns Trainer, diese Schwächen in der Muskulatur zu identifizieren und Trainierenden einfache Übungen an die Hand zu geben, die zu mehr Ausgewogenheit im Körper führen. So lassen sich auch Rückenschmerzen oder dem Läuferknie vorbeugen.

Fragen: Nicola M. Westphal



Termine:  
Sonntag, 04.08.2019  
Randegger Trail 2019

Folgen Sie uns auf Instagram:

